

Auserwählte, liebe Freunde, wirkt Meinem Willen gemäß, ihr werdet alles haben, bereits auf Erden der Lebenden. Seid Mein und ihr werdet Licht haben um zu begreifen und Kraft zum Handeln. Nichts braucht der Mensch außer dem Gedanken an das Heil der eigenen Seele.

Geliebte Braut, wer sich Mir hingegeben hat und beständig in Meinem Herzen lebt, jener der sich der Sanften Welle Meiner Liebe überlassen hat, befindet sich wie in einem vom günstigen Wind getriebenen Boot, das ihn zum Himmel führt, dort wo es die wahre Freude gibt, die nicht nur einen Augenblick dauert, sondern für immer. Wer Mein ist im Sinn und im Herzen muss sich nicht um viele Dinge sorgen, denn Ich kümmere Mich um alles für ihn wie eine Mutter für ihr Kind, wie ein Bräutigam für seine geliebte Braut. Wenn Ich, Ich Gott, mit Meinem kleinen Geschöpf bin, wer schadet ihm? Wer vermag ihm Schaden zuzufügen?

Du sagst Mir: Unendliche Liebe, ich habe dies wohl erfasst, der Mensch der Dich besitzt, Jesus, hat Alles; Du kennst seine Hinfälligkeit, Du kennst seine große Schwäche, Dir ist alles bekannt, es ist nicht nötig, dass der Mensch lange Reden hält, um Dir dies oder jenes zu erklären, Du kennst bereits alles, der Mensch muss nur demütig seine Dürftigkeit, seine Schwäche, sein höchstes Elend als Geschöpf erkennen, dies muss er tun und dann mit demütigem und zerknirschem Herzen sich Dir, Angebeteter Vater, zuzuwenden, wie es das Kleinkind mit seiner Mutter macht. Siehe, Du willst, dass der Mensch seine Schwäche erkenne und in Dir die Kraft sucht. Mein Wunderbarer und Großer Gott, Wie wenig verlangst Du, um viel zu geben! Wenn ich daran denke, wenn ich über die Unermesslichkeit Deiner Liebe nachsinne, empfinde ich eine maßlose Freude, ich spüre nicht mehr die Last der Mühsal des Lebens, sondern nur die Freude des Geschöpfes, das sich so sehr geliebt weiß, nicht von schwachen, hinfälligen, unbeständigen Wesen wie es die Menschen sind, sondern vom Höchsten Gott, Schöpfer des Himmels und der Erde, Erlöser jedes Menschen, Geist der Liebe, Der das Weltall umhüllt und durchdringt, dies fühle ich und meine Seele frohlockt in Dir. Ich erkenne, dass der größte Schmerz des Menschen jener ist, nicht geliebt zu sein. Der Mensch, von Dir, Allerhöchster Gott, aus Liebe erschaffen, fühlt ständig in sich den tiefen Wunsch geliebt zu sein. Angebeteter Herr, lass jeden Menschen die Unendliche Süßigkeit Deines Gefühls spüren. Du liebst jeden Menschen und machst keinen Rassenunterschied, Du hast jedes menschliche Wesen erschaffen, der Mensch existierte nicht, wenn Du ihn nicht gewollt hättest, nur aus Liebe erschaffst Du, nur aus Liebe. Du benötigst den Menschen sicher nicht, denn Du bist Vollkommen in Deinem Wesen, Du willst nur Deine Wunderbare und erhabenste Liebe ausweiten, indem Du Deinen Geschöpfen das Leben einflößt; das bevorzugte Geschöpf ist der Mensch. Du erschaffst ihn nicht nur mit unermesslicher Liebe, sondern begleitest ihn auf seinem Weg vom ersten Tag an bis zum letzten, bist stets bereit zu helfen, zu tragen. Mein Herz ist mit Dankbarkeit erfüllt für die Gabe des Lebens, für die Gabe Deiner Liebe. In meiner Seele fühle ich das Pochen Deiner Liebe, tagtäglich fühle ich Deine zarte Liebkosung, mein Herz betet Dich an in jedem Augenblick des Tages. Allerhöchster Gott, nimm mein dürftiges Anbetungsgebet an, verschmähe es nicht wegen der Kleinheit meines Herzens, weite es aus, damit es immer mehr Liebe enthalte für Dich, Jesus, für die Mitmenschen die Du in meine Nähe gestellt hast.

Meine geliebte Kleine, durch Mein Licht hast du begriffen, dass Ich, Ich Gott, die Liebe bin, Die jedes menschliche Herz für Sich haben will, Ich wünsche, in der Tat, nur die Erwidernung Meines Gefühls. Was kann Ich von Meinem Geschöpf zusätzlich verlangen? Was kann Mir der Mensch geben? In Mir ist jeder Reichtum, jede Harmonie, die Liebe des Menschen vermag nichts hinzuzufügen, aber Ich erwünsche sie, um ihm einen Funken von Mir übermitteln zu können. Der Mensch der Mich anbetet, geht mit Mir eine Beziehung steter Vereinigung ein, es bildet sich wie ein Kanal zwischen Mir und ihm, durch den Meine Lebenslymphe ununterbrochen fließt. Der Mensch, der Mir gehört im Herzen und im Sinn, kann Meine Kraft

anwenden, um seine Schwäche zu besiegen, er kann Meinen Unendlichen Reichtum anwenden, um seiner beträchtlichen Dürftigkeit Abhilfe zu schaffen. Mein Wunsch ist es, Meinem kleinen Geschöpf einen Tropfen Meiner Unendlichen Größe zu übermitteln, dies wünsche Ich zu tun. Danke, geliebte Braut, an einen unermesslichen Ozean; wenn er nicht mit Flüssen und Kanälen verbunden ist, können seine Gewässer nicht fließen und die Erde benetzen; damit sie fließen und Leben und Üppigkeit spenden können, braucht es Verbindungswege. Ich, Ich Jesus, bin ein Unendlicher Ozean der Liebe und der Zärtlichkeit, Ich will nicht in Mir Selbst eingeschlossen sein, sondern Mein Gefühl, Meinen Reichtum dem Menschen übermitteln, dies will Ich tun, geliebte Braut, hast du dies gut verstanden?

Du sagst Mir: Ich finde nicht die Worte, um Dir meine Dankbarkeit zu zeigen. Du, Unermesslicher, Wunderbarer Ozean der Liebe, Du willst einzig dieses Gefühl übermitteln, um wahre Freude und großen Frieden zu spenden. Ich begreife, dass der Kanal der uns mit Dir, Erhabenster Gott, verbindet, das Gebet ist: je inbrünstiger dieses ist, desto reicher fließt die Lymphe, desto reicher wird der Mensch an Deinen Gaben. Vor Deiner Unendlichen Größe empfinde ich eine unbeschreibliche Ergriffenheit, ich möchte Dich mit den herrlichsten Worten bezeichnen, Dich lieben mit den erhabensten Gefühlen, dies möchte ich, aber da ich befürchte dabei mangelhaft zu sein, ziehe ich es vor es mit meinem Schweigen, mit meiner stillen Anbetung zu tun.

Treue Braut, liebe Mich immer in der Weise, mit deinem anbetenden Schweigen; es gibt kein Gebet, dass Mir, Gott, wohlgefälliger wäre. Bleibe in Mir, süße Taube, genieße die Köstlichkeiten Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, auch an diesem Tag lade Ich euch ein, die Liebe Gottes immer besser zu erwidern. Erbittet Licht und ihr werdet Licht haben, um die bedeutsamen Zeichen zu begreifen die Er schenkt, und die Gaben zu ergreifen, dessen Sinn zu erfassen. Wer die Zeichen sieht und sie begreift, weiß welchem Weg er folgen muss und er irrt nicht; wer die Gaben ergreift, versetzt sich in die Lage weitere zu erlangen. Geliebte Kinder, auch wenn ihr noch ein wenig auf Erden leben müsst, haltet euer Herz im Himmel, nur in der Weise begreift man die himmlischen Dinge; der materielle Mensch bleibt an die Erde geklammert und sieht nichts anderes; der spirituelle Mensch begreift Gottes Wunder und genießt die Köstlichkeiten des Paradieses bereits im Voraus. Meine geliebten Kinder, in dieser besonderen Zeit könnt ihr viel erlangen, da Gott viel schenkt und mehr noch schenken will, die größten und erhabensten Gaben stehen für euch bereit, aber ihr müsst sie vertrauensvoll erbitten. Überlegt gut, Meine Kleinen, aus eurer Erfahrung wisst ihr, dass man nicht bittet wenn man überzeugt ist, eine leere und unnütze Anfrage zu stellen. Sagt Mir: würdet ihr einen lieben Freund bitten?

Meine Kleine sagt Mir: Sicher, Heiligste Mutter, einen lieben und ehrlichen Freund kann man um alles bitten und sicher sein, vollständig zufrieden gestellt zu werden .

So ist es, geliebte Kinder, so ist es. Wenn man überzeugt ist zu erhalten, fragt man; wenn man keine Hoffnung hegt zu erhalten, verliert man nicht Zeit um zu bitten. Wenn ihr Gott mit vollem Vertrauen bittet, wisst ihr, dass Er euch erhört, seid ihr gewiss, dass Er euer Flehen hört: Er schenkt den Gebeten immer Aufmerksamkeit und erhört sie. Seid gewiss, dass ihr, wenn ihr mit ehrlichem Herzen bittet, immer erhört werdet, geliebte Kinder.

Die kleine Tochter sagt Mir: Allerliebste Mutter, durch Gottes Licht habe ich gut verstanden, dass Er stets auf Seine Geschöpfe blickt, Er hört die Bitten und erhört sie in Seiner Zeit und nach Seiner Denkweise. Wenn Er sie nicht erhört bedeutet es, dass die Erhörung dem Geschöpf schaden würde. Mein Herz, das vertrauensvoll bittet, weiß mit Gewissheit, stets erhört zu werden, aber es weiß, dass Seine Zeit nicht die meine ist und dass Seine Göttliche Vollkommene Denkweise nicht mit meiner übereinstimmt. Geliebte Mutter, nie werden wir Gott genügend danken können für die erhaltenen Gaben, für jene die er spendet, für jene die Er im Begriff ist zu spenden. Hilf uns zu danken mit all unseren Kräften."

Geliebte Kinder, der ehrliche Dank für eine erhaltene Gabe, versetzt in der Lage andere, noch weitere zu erhalten. Gott will die Dankbarkeit und das Vertrauen auf Ihn. Wenn ihr merkt, dass ihr nicht sofort erhört werdet, begreift gut, dass die Zeit noch nicht reif ist. Denkt an eine Pflanze mit ausgereiften und mit noch herben Früchten: wer von euch würde eine noch herbe Frucht pflücken, um sie zu essen?

Meine Kleine sagt Mir: Geliebte Mutter, vergib uns, wenn wir öfters so impulsiv und ungeduldig sind, wir möchten alles sofort erhalten und laufen Gefahr, die ärgsten Fehler zu begehen.

Geliebte Kinder, Gott kennt die Zeiten, Er kennt was gut ist für euch und was euch schadet. Bittet, bittet, geliebte Kinder, wer bittet, erhält, wer an die Tür des Heiligsten Herzens klopft, muss nicht warten, sondern kann sehr bald eintreten. Hegt Vertrauen zu erhalten was ihr erwünscht, aber in Gottes Zeit und nach Seiner Denkweise. In dieser großen Zeit stellt Gott euch alles zur Verfügung, denn Sein Wunderbares Herz will euch freudig sehen.

Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria